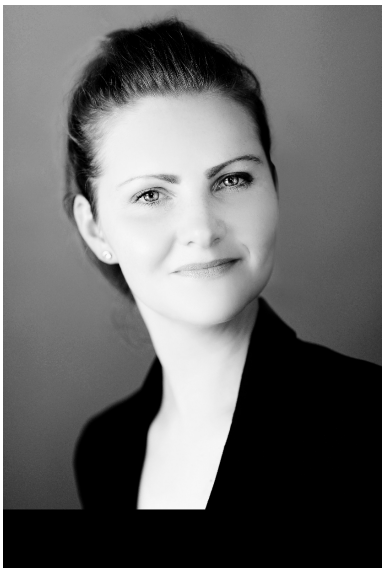
B20 Sarah Hitscher-Rückrieme

Tagesordnungspunkt: 7. Wahl des neuen Landesvorstands

Selbstvorstellung



Alter:
32

Geschlecht:
Weiblich

Geburtsort:
Bad Salzungen

Seit über acht Jahren bin ich nun Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen- in dieser Zeit hat sich politisch und gesellschaftlich viel verändert. Auch meine persönliche Entwicklung innerhalb des Regionalverbandes schritt in den letzten Jahren voran. Anfangs war ich mehr das passive Mitglied und Zuhörerin. Heute bringe ich mich aktiv in die Kommunalpolitik mit ein und bin seit Juni 2021 Mitglied des Kreistages im Wartburgkreis sowie Beisitzerin im Regionalvorstand. Meine Heimat mitzugestalten ist mir wichtig, schließlich lebe ich seit meiner Kindheit im Wartburgkreis, habe an der Dualen Hochschule in Eisenach studiert und sehe auch meinen zukünftigen Lebensmittelpunkt in der Region. Mein Kreistagsmandat ermöglicht mir eine aktive Beteiligung als Mitglied im Ausschuss für Soziales und Gesundheit. Zusätzlich bin ich als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz tätig.

Durch meine berufliche Tätigkeit im Gesundheitsbereich kenne ich sowohl die aktuellen Herausforderungen der Corona-Pandemie, als auch die Notwendigkeit von Vorsorge- und Gesundheitsleistungen für Kinder und Erwachsene. Dabei gehen die Themen Gesundheit und Soziales ineinander über. Wir befinden uns in Thüringen im ländlichen Raum. Dies ist auf der eine Seite positiv, da ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Städten und weniger besiedelten Gegenden existiert. Auf der andere Seite stellt es uns im Bereich Schule, Kindergärten, Arbeitsplätze, Gesundheitsvorsorge und Mobilität vor Herausforderungen. Ich beschäftige mich intensiv mit den Entwicklungschancen für Kinder und Jugendliche bei uns in der Region. Unsere Gesellschaft und die Arbeitswelt unterliegen einem drastischen Wandel. Zukünftige Generationen müssen sich schnell an die Veränderungen in der Karriere- und Familienplanung anpassen. Daher sind mir die Etablierung von bilingualen Kindergärten und alternative Schulkonzepte wichtig, um unseren Kindern die bestmöglichen Chancen für ihre Zukunft zu bieten. Mütter und Väter sollen die Möglichkeit erhalten, individuell darüber zu entscheiden, wie lange sie mit ihrem Kind in Elternzeit bleiben. Aktuell müssen sich Eltern oft nach den Bestimmungen der Kindertagesstätten richten, ab welchem Alter das Kind betreut wird. Außerschulische Aktivitäten, Vereine, Sportangebote und Entwicklungsmöglichkeiten sollen nicht daran scheitern, dass kein Bus mehr nach Hause oder zum Veranstaltungsort fährt. Wir formen unsere Fachkräfte von morgen und wollen diese auch in der Region halten. Die Hochschulen in Erfurt, Jena, Schmalkalden, Eisenach und Gera sollen genauso attraktiv für unsere Schulabsolventen sein wie Hamburg, München oder Frankfurt. Die persönliche Entwicklung mit den besten Perspektiven für alle Lebensbereiche liegt mir sehr am Herzen. Ich bin gerade in dem Lebensabschnitt der Familienplanung angekommen und kenne die vielen Fragen, welche junge Familien in diesen Zeiten bewegen.

Zuletzt möchte ich noch einige private Informationen zu meiner Person teilen.

Ich lebe in Bad Liebenstein und bin seit 2015 verheiratet. Nach meinem Studium an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach fand ich meinen Einstieg in den medizinischen Außendienst und betreue als Senior Account Manager große Akutkrankenhäuser und Unikliniken in den Indikationen Rheumatologie und Gastroenterologie. Weiterbildung und Karriereplanung gehören für mich seit vielen Jahren zum

Berufsleben und ich sehe es als Chance für die eigene persönliche Entwicklung. So habe ich nebenberuflich die Fortbildung zur Medizinprodukteberaterin, Pharmareferentin und Wundexpertin ICW abgeschlossen. Aktuell studiere ich nebenberuflich „Health and Medical Management“.

Meine Freizeit verbringe ich gerne aktiv in der Natur beim Wandern mit meinem Mann und Hund.

